



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCCXI. Heinrich v. d. Schul. verpfändet dem Kaland zu Apenburg
Hebungen aus Winterfeld, am 2. Februar 1481.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCCX. Diederich v. d. Schulenb. verkauft seinen Antheil an Ziepel und Ipse wiederkäuflich, am 14. April 1480.

Ick Diderick v. d. Sch. Werners zel. Sohne Bukenne — dat ick — vorkofft hebbe — dem vorsichtigen Levin Roemer, Burger to Gardelege — — dat verdende deyll ouer vn In den beyden dorppen Tzyppel vnde Iptze myth den gerichtten hogest vnd sdest, densten vnd tinsen — — vnd Sunderliken myt allem rechte, als ick myn deyll nomlichen dat verdende deyll In beyden dorppen — — besetten hebbe — nichts uthgescheyden, Davor he my hundert vnd druttich gude Rinsche gulden — betalet heft — vnd sette denfuluen — in de hebbende brukende — Auer ick — — eddes myne Eruen boholde mith ohm eynen wedderkopp etc. — Ghegheuen — duzent verhundert Jar Im achten digsten iar am sridaghe nach Quasi modo geniti.

Vom Original im Schul. Archiv zu Salzwedel.

CCCXI. Heinrich v. d. Schul. verpfändet dem Kaland zu Apenburg Hebungen aus Winterfeld, am 2. Februar 1481.

Heinrich v. d. Sch. her Berends feel. Sohn hat zu einem widderkauf verkauft den Erwerdigen Priester hern Laurentz Bauremeistern Decan, hern Jochim Schulten Kemmerern vnd der gantzen broderschop desf Kalandes vnser leuen frauen vnd St. Johannis Baptisten tho Apenborch Eine wische vth seinen schulthen hofe tho Winterfelde, welche er hadde Peter Simon abgekofft, die gelegen ist In der Koide vnd plach tho brukende de Schulte von Jeggeleben vor XX lubsche marck Soltw. wehr. Dat. 1481 am dage vnser lewen frawen Lichtmesse.

Notiz in dem Schul. Copiar. auf Fr. Salzwedel. Das später aufgefundenene Original enthält wesentlich Nichts mehr was zu bemerken wäre.

CCCXII. Henning und Fritz v. d. Schul. kaufen einen Hof in Samswegen von Ludeloff von Bismark, am 3. April 1481.

Ick Ludeloff v. Bismarke de Elde vnd myne eruen wy bekennen vnd betügen — dat wy hebben vorkofft — to rechtem erkope dem werdigen hern Ern Henninge vnd den duchtigen Fritzen v. d. Sch. brodern, Ern Busen feel. Sohnen, vnd Fritzens liues erben den hoff to Sempeswegen mit ver houen acker wischen holten vnd mit allerley thobohor rechticheit vnd olde wanhey, alfe ick vnd myne eruen van mynen gnedigen hern van Magdeburgk tho lehne hebben, vnd alfe de Volckfelden vortiden in brukende were gehat hebben, dartho twe houen mit einem holtbleke vnd wische bleke mit allerley tobehore rechticheit vnd olde gewonheit, neynerlei vthbenomet alfe ick vnd mine eruen vnd ock de Volckfelden van dem abbate tho Hildensleue tho lehne gehat hebben, des sie vnd Fritzens lyues. erben sick mogen gebruken vnd geneten in aller maten so myne eruen vnd ick wente an dusse tid gebruket hebben. Hiruor hebben — Ern Henning vnd Fritze v. d. Sch. vnd